03-1-098   **Islam-Lexikon** / von Monika und Udo Tworuschka. - Düsseldorf : Patmos, 2002. - 228 S. ; 21 cm. - ISBN 3-491-70349-2 : EUR 19.90
[6847]

Dieses Lexikon aus den Federn des Religionswissenschaftlers Udo Tworuschka und seiner Frau Monika beschreibt den Islam aus ähnlicher Intention wie das vorstehend besprochene Werk **Grundwissen Islam** von Frau Tworuschka. Auch das Publikum, an das sie sich richten ist vergleichbar. So heißt es im Vorwort, daß sie sich keineswegs an „Leute vom Fach“ wendeten, sondern an solche, die den Islam zunächst einmal erst kennen lernen wollten oder in der Wissensvermittlung tätig seien (S. 5). Zielgruppen sind also in der Schule oder Erwachsenenbildung Tätige oder wohl auch die Schüler selbst. In der Vermittlung des elementaren „Basiswissens“ über den Islam lassen sich die Tworuschkas von einer Gegenwarts-, einer Praxis- und einer Dialogorientierung leiten – ein Vorsatz der durchaus umgesetzt worden ist.

In vereinfachter Umschrift – nur dies ist angesichts der Zielgruppe sinnvoll – sind zahlreiche Personen und Dynastien der islamischen Geschichte und Gegenwart aufgenommen, ebenso Gruppierungen wie *Hamas*, *FIS* (Islamische Heilsfront, Algerien) und die *Taliban* sowie Organisationen, die im Westen, insbesondere in Deutschland wirken wie die *Grauen Wölfe* und die *Nurculuk-Bewegung*. Es fehlt zwar ein eigener Eintrag für die in Deutschland noch einflußreichere Milli Görüs, über die wir allerdings unter dem allein 15 Seiten umfassenden Artikel *Islam in Deutschland* Näheres erfahren können. Zahlreiche Lemmata befassen sich mit dem Bereich des islamischen Ritus. So finden sich unter den insgesamt nur acht Artikeln beim Buchstaben *L* allein sieben Einträge zu wichtigen Nächten (arab.: Lailat) des islamischen Festkalenders. Hier wie auch in den meisten anderen Fällen wird aber auf die deutsche Form verwiesen, so daß man zu *N* wie *Nacht* weiterzublättern hat. Eher ungewöhnliche Stichwörter wie *Rechts/Links* oder *Alter* erfreuen Lesende, die nicht gezielt suchen, sondern neugierig durch die Seiten vagabundieren. Es überrascht, daß es zwar einen Artikel zu *Kurden*, nicht aber zu *Arabern* oder *Türken* gibt. Wer nach *Almosen* sucht, findet eine Verweisung auf *Pflichtabgabe*, an der entsprechenden Stelle aber leider keinen Eintrag.

Für die oben beschriebene Zielgruppe ein empfehlenswertes Nachschlagewerk zum ersten Einstieg.

Ralf Ohlhoff

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>